

GRPI

Wie lautet das Resultat von 1+1+1?



Talent gewinnt Spiele, aber Teamwork und Intelligenz gewinnen Meisterschaften.

Michael Jordan

Die Summe der Teile

Du kennst die Situation. Du arbeitest in einem Team. Nicht in einer Gruppe. In einem Team.



1+1+1=3 | funktional

Jede:r im Team bringt 100% der möglichen Leistung. Nicht weniger. Mehr als 100 geht nie. Die Teile fügen sich aneinander. Genau so wie Puzzleteile. Es entsteht nicht mehr als genau jenes Bild, das auf der Verpackung des Puzzles aufgedruckt ist. Bereits zum Voraus ist klar, was das Resultat sein wird. Keine Überraschung. Nichts Unvorhergesehenes.

1+1+1<3 | dysfunktional

Das Team erreicht die mögliche Performanz nicht.



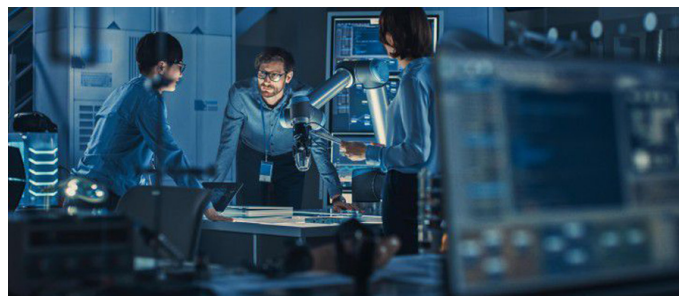
Irgend etwas hemmt. Stört. Lässt keinen Flow entstehen. Das Vertrauen ist weg. Misgunst und Neid bestimmen die Handlungen. Kooperation findet nicht statt. Im Gegenteil. Handlungsweisen zielen zum Teil darauf ab, sich auf Kosten anderer zu profilieren.

Das Team wird durch die unterschiedlichen Egos dominiert. Der individuelle Nutzen steht deutlich über dem Denken für den Erfolg des Teams. Die Profilierung der Einzelperson geht vor. Und: was genau war schon wieder das Ziel?

1+1+1>3 | synergetisch

Das Team ist im Flow. Interessen ergänzen sich, bereichern sich gegenseitig. Es entsteht täglich Mehrwert. Das Resultat zeigt, dass in kürzerer Zeit mit weniger Kosten eine höhere Qualität erarbeitet wurde. Lustvoll. Mit Freude. Mit Leidenschaft. Auf der Basis von Vertrauen und der gemeinsamen Vision haben sich die Individuen darauf eingelassen zu teilen. Sich mitzuteilen. Sie haben sich gegenseitig unterstützt. Sind miteinander vorgegangen.

Sie haben Synergien geschaffen – Inhalte, die als Einzelkämpfer:in nie möglich gewesen wären. Das Ego wurde zu Gunsten des gemeinsamen Ziels zurückgenommen.



<https://www.computerwoche.de/a/was-ist-ein-innovation-lab,3550261>

Das GRPI-Modell unterstützt ein Team darin, sich synergetisch aufzustellen oder entlang der vier Dimensionen Schwachstellen aufzudecken und anzugehen. Obwohl das Modell bereits 50 Jahre alt ist, hat es nichts von seiner Aktualität verloren.

Schaue dazu auch das Video von Wolfgang Jenewein auf youtube: https://www.youtube.com/watch?v=KkVcGV_J0gl

Vier Fragen zum Sinnieren:

- + Wie arbeitest du in einem Team?
- + Hast du schon alle drei Formen von Teams kennengelernt?
- + Wie gehst du mit bad apples im Team um?
- + Wie schaffst du es, die Performanz deines Teams zu steigern?